

Traumhaftes Hotel am Schloss

Wunderschöne Zimmer und guter Service / Silcherschüler recherchieren vor Ort

Die Klasse 4a aus der Silcherschule in Tübingen besichtigte das Hotel am Schloss im Herzen der romantischen Altstadt von Tübingen.

Die Klasse 4a wurde von Herrn Vogt, dem Geschäftsführer und von Christel Rösch, die zusammen mit ihrem Mann Herbert Rösch das Hotel besitzen, geführt. Das Hotel hat drei Sterne und 20 Angestellte, die sich Tag und Nacht um die Gäste kümmern.

Es gibt auch ein Restaurant, das kurzzeitig umgebaut wird. Auf der Speisekarte stehen viele schwäbische Gerichte. Eine Spezialität des Hauses sind Maultaschen. Es gibt zum Beispiel „Omale, Großmualer's ganzer Stolz“. Das sind „geöstete Maultascha mit Oi und Joliner Saladbeilage“. In der Speisekarte gibt es witzige Sprüche, wie: „Se schmecket halt au saugtod.“ Die Gerichte kann sich der Gast auch ins Zimmer bestellen.

Das Hotel am Schloss hat 28 sehr schöne Zimmer. In dem rund 400 Jahre alten Gebäude gibt es alte, aber auch moderne Zimmer. Ein Doppelzimmer kostet in der Nacht

mit Frühstück 118 Euro, ein „de Luxe-Zimmer“ kostet 135 Euro.

Jeder Gast, der im Hotel wohnt, darf sein Zimmer mit allen möglichen Berühmtheiten wie zum Beispiel Ludwig Uhland oder Friedrich Silcher teilen und erfährt durch Gedichte und Texte an den Wänden etwas über deren Leben. Christel Rösch nennt diese Zimmer Patenzimmer.

Beim Bett werden auch die Rillen geputzt

Bei der Führung durchs Hotel hat Christel Rösch betont: „Wir legen in den Gästezimmern größten Wert auf die Hygiene. Wenn der Gast abreist ist, wird nach einem genauen Putzplan das Zimmer gereinigt. So wird zum Beispiel das Bett zerlegt. Danach werden die Rillen gründlich mit dem Staubsauger gereinigt. Die Kissenbezüge, Bettlaken und der Deckenbezug werden in die Wäscherei gebracht und gründlich gewaschen.“

Auch in den Badezimmern wird Großputz gemacht, so werden auch die Lüftungsdeckel gelegentlich abgenommen und geputzt. In den Badezimmern gibt es auch manchmal zwei Waschbecken und einen Spiegel, in dem der Gast sein Gesicht riesig sieht. In jedem Doppelzimmer sind drei Handtücher

pro Person und im Badezimmer liegen zwei Bodentücher.

In jedem Hotelzimmer gibt es eine Minibar. In der Minibar gibt es zwei Mineralwasser, zwei Cola, zwei Biere, zwei Toblerone und zwei Schachteln Erdnüsse. Der Gast muss dann bei der Abreise bezahlen. Es gibt außerdem in jedem Zimmer eine Glotze und einen Schrank. In dem Schrank ist ein Tresor. Daneben hängen Bügel, die gegen Diebstahl gesichert sind. Die Bügel haben keinen Haken, wenn man sie abnimmt. Im Schrank liegt auch eine Plastiktüte. Wenn die Gäste ihre Wäsche waschen wollen, müssen sie sie in die Tüte packen. Das Zimmermädchen guckt jeden Tag in die Tüte. Wenn in der Tüte Klamotten liegen, wird diese in die Wäscherei gebracht und dann wieder ins Hotel gebracht. Der Gast bekommt eine Rechnung. Ein Paar Strümpfe waschen kostet 2,50 Euro, ein T-Shirt 3 Euro und ein Schlafanzug 4,50 Euro.

Im Hotel am Schloss haben schon berühmte Leute wie die Walter Tigers und Hape Kerkeling übernachtet. Christel Rösch hat der Klasse 4a ihr dickes Gästebuch gezeigt. Dieses Hotel ist einfach wundervoll, fand die Klasse 4a am Schluss ihres Besuches.

■ Klasse 4a, Silcherschule



Die Klasse 4 a der Silcherschule Tübingen recherchiert vor Ort für ihren Artikel zum Hotel am Schloss